

Allianz gegen Rechtsextremismus
Geschäftsstelle
Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg

Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg
Fon: +49 (0)911 / 231 50 30
Fax: +49-(0)911 / 231 30 40
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de
www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de

Pressemitteilung

„Der III. Weg“ versendet Schmähkarten an Demokratinnen und Demokraten

Nürnberg, 26.04.2016

Die Allianz gegen Rechtsextremismus hat einen Offenen Brief als Antwort auf die Schmähkarten des „III. Weges“ verfasst. Nicht akzeptabel ist der Versuch, durch gezielte personenbezogene Recherche und personalisierte Angriffe ein Klima der Angst insbesondere bei engagierten Privatleuten zu schüren. Der „III. Weg“ kann die Zuschüsse, welche auf ihren Ausreiseaufforderungen versprochen werden, gerne auf das Konto des Opferfonds der Allianz überweisen. **„Es würde dann den angedachten Zweck erfüllen und den vom Hass des „III. Weges“ Betroffenen zu Gute kommen“**, so der Vorsitzende der Allianz gegen Rechtsextremismus Stephan Doll. Er führt fort: **„Diese durch die rechtsextreme Gruppe finanzierte Erholung würde die Betroffenen im weiteren Kampf für die Menschenwürde und die Demokratie sicher stärken.“**

Die massive Einschüchterung und unterschwellige Bedrohung zeigt mehr als deutlich, dass ein Verbotsverfahren des „III. Weg“ als Nachfolgeorganisation des „Freien Netz Süd“ unbedingt auf den Weg gebracht werden muss. **„Wir fordern Innenminister Herrmann auf, sich für ein solches Verbotsverfahren einzusetzen!“**, so Stephan Doll.

Betroffene Privatpersonen, welche diese unsägliche Ausreiseaufforderung erhalten haben, können sich gerne bei der Allianz gegen Rechtsextremismus melden. Die Allianz bietet eine Gesprächsplattform sowie vertrauliche Unterstützung im Umgang mit diesen Bedrohungen an.